

GETRÄNKE
MUELHOEFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de
Abholer-Angebot 12.01. - 21.01.23

TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN
Classic / Medium / Mild / Naturell
Beim Kauf von 3 Kisten
+ 1 Klapbox GRATIS dazu
Einzelpreis 5,50 €
12 x 0,75 L Glas + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,61 €

NIEHOFFS
Vaihinger
Apfel 9,90 €
Orange 10,90 €
6 x 1 L Glas
+ Pf. 2,40 €/Ltr. 1,65/1,81 €

KOBLENZER
PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH
Stubbi
Beim Kauf von 2 Kisten
+ 1/6er Radler GRATIS dazu!
Einzelpreis 8,90 €
20 x 0,33 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,34 €

GEROLSTEINER
Classic Medium
12 x 1 L PET
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,45 €
5,50 €
Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Traditionelle Weinfässer für die Gulisastraße als Weihnachtsgeschenk

Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann findet Sponsoren – Moselländischer Charakter soll in Güls sichtbar sein

Da hatte sich unser Ortsvorsteher aber weit aus dem Fenster gelehnt, als er (vor Zeugen!) versprochen hatte, dass Güls sozusagen als Weihnachtsgeschenk traditionelle Weinfässer anstelle der bisherigen schwarzen Blumenkästen bekommen würde. Aber er hat sich wirklich dahintergeklemt, Sponsoren gesucht und gefunden, Gespräche mit der Stadt geführt, Werner Wilbert die Bepflanzung in die Hand gelegt und vieles mehr!

Zwar waren in der Woche vor Weihnachten noch nicht alle Auflagen der Stadt zu 100 Prozent erfüllt, aber die Zeit drängte, denn das Christkind braucht für ein solches Geschenk eben auch ein bisschen Logistik und Planung. Und weil die städtischen Geräte so kurz vor den Festtagen alle belegt waren, nahmen die Gülsler die logistische Hilfe für das Christkind kurzerhand selbst in die Hand: man munkelt, man habe einen Gülsler Winzer gesehen, der mit seinem Gabelstapler die schwarzen Kästen auf den Festplatz gebracht habe, wo sie

nun in Reih und Glied auf eine neue Bestimmung warten, während gleichzeitig von einer bekannten Gülsler Gärtnerin die neuen Fässer an ihre Standorte gebracht wurden.

Herzlichen Dank an die Sponsoren der zwölf neuen Fässer!

Bündgen Bau
Hotel Grebel
Gulisa Optik
Knipp Natursteine
REWE Güls
Autohaus Scherhag
Recep u. Mirvet Shabani
Weingut Hähn
Weingut Lunnebach
Weingut Johannes Müller
Weingut Toni Müller
Weingut Spurzem

Die uns vorliegenden Fotos führten zur Bestätigung des Gerüchts: Zumindest die eingeborenen Gülslerinnen und Gülslern werden den Winzer sofort erkannt haben – die anderen, die noch keinen Wein bei ihm gekauft haben, könnten ja im neuen Jahr alle unsere Gülsler Winzer abklappern, je eine Kiste Wein kaufen und dabei das Foto mit dem Originalwinzer vergleichen. Da hätten wir gleichzeitig durch die Förderung der Gülsler Weinwirtschaft etwas Positives für unsere Winzer getan und ihnen so indirekt gedankt – denn wie viel ärmer wären wir ohne sie und ihre Arbeit!

produktiv, wenn sie zu nahe an den Hauswänden stehen, denn dann müssen die Menschen erst recht in die Mitte der Straße gehen. Da muss an einigen Stellen noch einmal nachgebessert werden, vor allem auf der Höhe des Kindergartens.

Hans Ternes



Ein Gülsler Winzer leistet schnelle, unbürokratische Hilfe und macht die Bahn für die neuen Fässer frei.

Auch der unschätzbare Beitrag unseiner Winzer zum Charakter unseres Stadtdorfes Güls, man denke auch an die vielen Hoffeste, die Straußwirtschaften, das Wein- und Blütenfest soll mit der Installierung der Fässer in der Gulisastraße hervorgehoben werden. Gut, dass unser Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann sich der Sache so nachdrücklich angenommen hat!

Ganz zum Schluss: Wahrscheinlich wurde im Eifer des Gefechts nicht mehr daran gedacht, dass die Fässer ja auch die Funktion der Blumenkübel übernehmen sollen, nämlich die Fußgänger/-innen, v.a. Kinder und ältere Leute vor dem Autoverkehr zu schützen. Da ist es kontra-

Gülser Husaren ernennen drei neue Ehrenkreuzträger

Drei langjährige Aktive im Rahmen einer humorvollen Feierstunde ausgezeichnet



Alljährlich ehren die Gülser Husaren Personen, die sich besonders um die Gülser Husaren und den Karneval verdient gemacht haben mit dem Ehrenkreuz. Im Rahmen einer kurzweiligen Feier im Rieslinghof Hähn wurden „die Neuen“, Melina Möhlich, Heike Weber und Alfred Weber, im Kreis der Ehrenhusaren aufgenommen. Präsident Frank Kreuter würdigte in seiner Laudatio die Verdienste der drei neuen Würdenträger und dankte ihnen für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Karneval.

Alfred Weber ist ein Husar der ersten Stunden. Bereits im Gründungsjahr 1978 schwor er den Gülser Husaren – damals noch dem „Gülser Carnevalsverein – 33. Husarencorps Koblenz“ seine Treue. Er brachte sich früh beim Wagenbau ein und beteiligte sich kostümiert an Rosenmontags- und Blütenfestumzügen. Weiterhin war er in den Neunziger Jahren als Chronist des Vereines aktiv. Aber auch als Soloredner auf der Husarenbühne konnte er auf sich aufmerksam machen.

Heike Weber kam der Liebe wegen zu ihrem Alfred nach Güls und zu den Husaren. Schnell machte sie sich einen Namen als Rednerin, ob alleine auf der Husarenbühne mit Reden wie „Das Bohnengericht“ oder „Klein on fuggisch“ oder im Zwiegespräch mit „Krimmy“.

Irgendwann dachten sich Heike und Alfred Weber: „Warum sollen wir uns komplizierte Geschichten ausdenken und diese als Vortrag zusammenschreiben? Lasst uns doch einfach aus unserem Leben erzählen!“ Und so wurde das „Verrückte Paar“ geboren. Seit vielen Jahren begeistern sie mit herrlichem Klamauk und einer perfekten Mimik das Publikum auf der Bühne der Gülser Husaren sowie bei der Inthronisation und der Seniorensitzung in der Rhein-Mosel-Halle. Und dies mit dem immer aktuellen Thema – der Partnerschaft zwischen Mann und Frau. Mit Melina Möhlich wurde eine Aktive geehrt, die seit ihrer Geburt Mitglied der Husaren ist. Bereits im Alter von drei Jahren tanzte sie ihren ersten Tanz bei der Mi-

ni-Garde der Gülser Husaren – zumindest hat sie sich zwei Minuten im Kreis gedreht und fand dies wunderbar! So tanzte sie weiter und weiter: Jugendgarde, Tanzgarde, Jugendshow-Tanzgruppe und gemischte Showtanzgruppe. Doch ihre größte Leidenschaft gilt der Bütt. Anfangs – mit neun Jahren – noch im Zwiegespräch und dann zwei Jahre später alleine auf der großen Bühne der Gülser Husaren oder bei den Inthronisationen der Jahre 2012 und 2013 in der Rhein-Mosel-Halle. Einen ganz persönlichen Lebensraum konnte sie sich in der Session 2015/2016 verwirklichen. Als Confluentia der Stadt Koblenz repräsentierte sie frech und fröhlich an der Seite von Prinz Frank von Güls am See die Husaren an Rhein und Mosel und darüber hinaus!

Seit vielen Jahren sind die drei Geehrten feste Bestandteile der Husarenveranstaltungen und Aushängeschilder des Vereins.

Sie stellen das dar, wofür der Karneval der Husaren steht: Herzlichkeit, Frohsinn und eine Menge Verrücktheit!

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch des designierten Prinzen Sven, „der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud“ mit seinem Hofstaat der Karnevalsgesellschaft Rheinfreunde 1845 e. V. Koblenz-Neuendorf.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich außerdem bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Melina Möhlich, Christian Krey und Sven Vallendar für die geleistete Vorstandsarbeit. Alle drei wurden mit einem schönen Pokal geehrt und mit viel Dank in den „narrischen Ruhestand“ verabschiedet.

Der Auftritt der „Tusnelda“ rundete den Abend ab. Gekonnt brachte sie die neuen Ehrenmitglieder und die anwesenden Gäste mit ihrem Vortrag zum Lachen.

"Steckerfertige" 600 W Solaranlage

Solaranlagen-Set bestehend aus:

- 2 Solarmodulen a 400 W
- 1 Wechselrichter 600 W
- 4,5 m Anschlusskabel

kostenfreie Lieferung im Raum Koblenz!



600 W-Set

799,- €

Alternative: 300 W-Ausführung mit einem Solarmodul 599,- €

- ☀️ sofort einsatzbereit & genehmigungsfrei
- ☀️ bis zu 500-700 kWh Ertrag / Jahr
- ☀️ bis zu 280 € Ersparnis / Jahr (40 ct. / kWh)

Mit einer steckerfertigen Solaranlage erzeugen Sie sofort Ihren eigenen Strom. Die erzeugte Energie wird per Steckdose in Ihr Hausnetz gespeist und deckt damit die Grundlast sowie weitere Verbraucher ab. Der Eigenverbrauch wird nicht vom Energieversorger bezogen und schont somit sofort Ihre Haushaltskasse.

Beratung & Verkauf:

☎️ Telefon/Whatsapp: 0151 / 23496449

✉️ E-Mail: info@ezpv.de



ezpv.de
ZBS UG (haftungsbeschränkt)
Pastor-Busenbender-Str. 26
56072 Koblenz
Geschäftsführer: Marvin Zimmermann

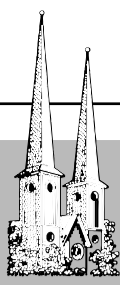


Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Aus der Pfarngemeinde



Mittwochimpuls

Herzliche Einladung zum Mittwochimpuls, jeden 3. Mittwoch eines Monats um 18 Uhr in der Kirche St. Servatius: Gebet für den Frieden, Impuls zu Aktuellem, Gott lobpreisen und danken, Gesang, Musik und Meditation.

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte hält viele neue und interessante Bücher bereit. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Besonders für Familien mit Kindern lohnt sich ein Besuch, neben aktuellen Kinderbüchern gibt es auch Spiele, Hörbücher und CD's zu entdecken. Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen,
wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen Tageslauf.
Nur Du bist fort gegangen, Du bist nun frei.
Und unsere Tränen wünschen Dir viel Glück.

Wir trauern um

Kurt Bleses

21.9.1945 - 15.11.2022

In stillem Gedenken
Deine Lebensgefährtin Josi
Geschwister und Freunde



NACHRUF

Der BSC 1950 Güls e. V.
trauert um sein Vereinsmitglied

Willi Brink

der am 22. Dezember 2022 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.
Willi Brink war über 50 Jahre Vereinsmitglied, bei den
„Alten Herren“ aktiv und bis zu seinem Tod als Mitglied
des BSC-Förderkreises dem Verein verbunden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und
seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

BSC 1950 Güls e. V. – Der Vorstand

365 Tage mit Antonius

Veronika Hollmann übergibt Schlüssel an Helga Günther

Es ist eine schöne Tradition in Bisholder, dass die Antoniuskapelle ehrenamtlich von einer Familie betreut wird. Zu den Aufgaben des „Bisholderer Pastors“ zählt neben der allgemeinen Pflege und dem täglichen Auf- und Zuschließen, das Einläuten des neuen Jahres, das Läuten der Totenglocke beim Tod eines Bisholderer Bürgers, der Blumenschmuck zu besonderen Anlässen und das Auflegen der passenden Altardecke.



„Die Betreuung der Kapelle hat mir viel Freude bereitet. Vor allem morgens und abends der Weg zur Kapelle mit seinen persönlichen Begegnungen im Dorf war eine schöne Erfahrung. Auch das Aufschlagen der täglich wechselnden Bibelstellen war berührend. Mit Eintreffen der ersten ukrainischen Flüchtlinge wurde auch eine ukrainische Bibel auf den Altar gelegt. Ich wünsche Frau Günther ebenso viel Freude in 2023!“, so

Veronika Hollmann, die an dieser Stelle auch herzlich ihren Vertretungen danken möchte.

Nach einem Jahr „Pastorendienst“ übergibt nun Veronika Hollmann den Schlüssel an Helga Günther.

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@willy-hanstein.de

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder!

Na, wie sehen die Fässer aus? Ich finde, sie passen auf jeden Fall besser zu dem ersten Weinort an der Mosel als die von der Stadt angeschafften schwarzen Kästen, die vorher dort standen. Jetzt wäre es noch sehr schön, wenn der eine oder die andere in privater Initiative eine Rebe an sein Haus in der Gulisastraße pflanzen würde, die sich dann mit Hilfe einer Drahtkonstruktion in luftiger Höhe mit der Rebe treffen könnte, die der Eigentümer des gegenüberliegenden Hauses gepflanzt hat. Wenn das an mehreren Stellen passiert, wird sich die Gulisastraße trotz des ganzen Verkehrs zu einem begrünten und im Sommer angenehm beschatteten Schmuckstück entwickeln.



So wie die Sache mit den Fässern gelaufen ist, hatte ich mir das eigentlich ein bisschen vorgestellt, als ich mich als Ortsvorsteher beworben habe: Die Bürgerinnen und Bürger unseres schönen Stadtdorfs Güls und unserer „Bergstation“ Bisholder setzen ihre Ideen mit viel Engagement und Eigeninitiative und ein bisschen Sturheit zum Wohle des Stadtteils um, und zwar schnell und unbürokratisch. Im Notfall finanzieren sie die Maßnahmen auch selbst, wie es im Fall unserer Gölser Moselweinfässer der Fall war. Natürlich geht das nicht immer so einfach und es war durchaus auch ein großes Maß an Entgegen-

kommen der angesprochenen städtischen Stellen da. Vielleicht ändert sich ja aufgrund einiger kritischer Stimmen auch langsam etwas bei den bisher als Hardlinern bekannten städtischen Ämtern – schließlich gab es auch ohne großen Aufwand auf dem Wochenmarkt an drei Adventsfreitag eine Genehmigung für unsere Gölser Winzer zum Ausschank von leckerem Gölser Glühwein. 2023: Das Jahr der Bürger/-innennähe in Koblenz! Das wäre eine Perspektive! Ich werde euch weiterhin auf dem Laufenden halten und die Entwicklung mit weiteren unorthodoxen Ideen immer wieder prüfen. Ich hab da schon was im Kopf...

Euer Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann

Infoabend für künftige Notfallseelsorger

Die Notfallseelsorge/Krisenintervention des Malteser Hilfsdienstes in Koblenz lädt ein zum Informationsabend am Donnerstag, 26.01.2023 um 18.30 Uhr in die Ernst-Sachs-Str. 18, 56070 Koblenz. Eingeladen sind Menschen, die in Krisensituationen zuhören können und sich gerne ehrenamtlich für andere einsetzen. Anmeldungen und Fragen vorab an: ina.balthasar@malteser.org oder telefonisch unter 0261/9474761.

Senioren Union im Heimatmuseum

Am 19. Januar um 15.00 Uhr lädt die Gölser Senioren Union zu einer Führung ins Gölser Heimatmuseum ein. Die Teilnehmer können dann in die Ausstellung „Gölser Schätze“ eintauchen und interessante Geschichten und stumme Zeitzeugen erleben. Eingeladen sind alle interessierten Bürger. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist wird um eine kurze Anmeldung bei Wolfgang Peetz unter der Telefonnummer 0261/43487 gebeten.

Wohnung 52 m², 2 ZKB, inkl. Einbauküche, Terrasse, Kellerraum; behindertengerecht eingerichtet im EG „Betreutes Wohnen“ Laubenhof, ab sofort zu vermieten!
Weitere Informationen und Besichtigungsmöglichkeit unter 0171-2032705

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

SO, 08.01.	11 Uhr	Gottesdienst
DO, 12.01.	19.30 Uhr	Strickkreis
SO, 15.01.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 18.01.	15 Uhr	Café Plus
DO, 19.01.	18 Uhr	Spieletreff
SO, 22.01.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
DO, 26.01.	19.30 Uhr	Strickkreis
SO, 29.01.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 05.02.	11 Uhr	Gottesdienst



Der Nikolaus hat sich nach drei Jahren Corona-Pause, wieder aufgemacht, um die Gölser Senioren zu besuchen. Welch eine große Freude, als er umringt von einer großen Kinderschar den festlich geschmückten Raum betrat. Thomas Oster mit seinem Kinder- und Jugendchor bereicherte den Seniorennachmittag mit alten und neuen Weihnachtsliedern. Maria Damm-Klein machte mit den Senioren eine „Sitzschlittenfahrt“ und zum Abschluss las sie das Gedicht „Knecht Ruprecht“ vor. Viele Senioren konnten dieses noch aus Kindertagen auswendig mitsprechen. Jeder, der sich als Senior fühlt, ist ganz herzlich willkommen. Die Nachmittage mit Kaffee und Kuchen finden 14-tägig mittwochs um 14.30 Uhr statt. Das erste Treffen im Jahr 2023 ist am 18. Januar.



Am Nachmittag des 5. Dezembers hatten Bernadette und Hans-Joachim Fiedel alle Kinder in die Pfarrbücherei eingeladen. Zur Einstimmung auf den Nikolausabend wurde eine Geschichte vorgelesen und jedes Kind konnte ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.



Im Dezember wurde auf dem Feuerwehrhaus in Güls ist eine neue Sirene installiert. In der Stadt Koblenz wird das Sirennetz, als Warn- und Informationsnetz, wieder ausgebaut. Ziel ist eine möglichst flächendeckende Abdeckung. Der nächste Warntag in Koblenz soll voraussichtlich am Donnerstag, 9. März 2023, stattfinden.

Nachts im Heimatmuseum

Wer hat schon einmal ein Museum besucht, wenn es eigentlich geschlossen ist? Und dann auch noch in der Nacht? Das wird möglich am Samstag, den 21. Januar, um 18 Uhr. An diesem Abend lädt das Heimatmuseum Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern zur Taschenlampenführung durch die Ausstellung „Gülser Schätze“ ein.

Hinter den dunklen Fenstern der Alten Schule wird man Lichtstrahlen flackern sehen. Es sind keine Diebe, sondern furchtlose Besucherinnen und Besucher, die sich auf Schatzsuche begeben haben. Bitte Taschenlampe und Neugier mitbringen. Eine Taschenlampen-App auf dem Smartphone ist auch möglich.

Teilnahme ab 6 Jahren, nur in Begleitung von Erwachsenen und mit Anmeldung bis zum 18. Januar 2023 telefonisch unter 0174 7917829 oder per Mail an info@heimatmuseum-guels.de.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 99 Cent, Kinder sind frei. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Museumseingang (Gulisastraße 4).

Restkarten für die Damensitzung

Nach dem Kartenvorverkauf war die gemischte Sitzung der Gülser Seemöwen am 28. Januar ausverkauft.

Alle weiblichen Karnevalsjecken können aber noch die Mädchensitzung am Schwerdonnerstag (16.2.2023) in der Rhein-Mosel-Halle besuchen und dort Teil der größten Möhnsitzung im nördlichen Rheinland-Pfalz sein.

Bis zum 13.2.2023 können die Karten bequem online unter www.guelserseemoewen.de/ticketshop bestellt werden. Die Karten werden ohne weitere Kosten nach Hause geschickt.

Wer sich lieber vor Ort die Karten anschauen möchte, kann dies ab dem 10.1. bei der Gärtnerei Wilbert.

Kartenvorverkauf der Gülser Husaren

Die Gülser Husaren starten am 14. Januar ihren Kartenvorverkauf für die beiden Prunksitzungen am 4. und 11. Februar 2023 in der Turnhalle des TV Güls.

Wer die Chance auf gute Plätze erhöhen möchte, sollte am 14. Januar 2023 um 14.00 Uhr ins Bühnenhaus kommen.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Karten nach dem bewährten Losverfahren verkauft.

Karten für die Kindersitzung am 5. Februar und die Kölsche Party am Karnevalsamstag können dort ebenfalls erworben werden.

Natürlich wird auch wieder reichlich Husaren-Glühwein ausgedient werden. Restkarten sind dann ab dem 16. Januar bei Gulisa Optik erhältlich.

Krimilesung mit „Junges Gemüse“

Am 2. März 2023 um 16.00 Uhr lädt die Senioren Union Güls zu einer Krimilesung ins Gülser Weinhaus Kreuter ein. Dann wird das „Junge Gemüse“ aus Koblenz eine Krimilesung mit mehreren Kurzkrimis darbieten. Bei den Beiträgen siegt nicht immer das Recht, sondern auch schon mal die „gefühlte“ Gerechtigkeit.

Das „Junge Gemüse“ ist eine Gruppe Laienschauspieler Ü 60. Neben Krimilesungen führen sie auch kleine Theaterstücke und kabarettistische Stücke auf. Eingeladen sind alle interessierten Gülser und Bisholderer, so wie Gäste aus Nah und Fern.

Bei leckerem Kaffee und Kuchen wird es sicher ein kurzweiliger, abwechslungsreicher Nachmittag.

Pilger und Bündgen bei Gülser Tafel

SPD-Stadträte besuchen die Lebensmittelausgabe



Die Koblenzer Tafel e.V. ist seit vielen Jahren eine feste soziale Institution in Koblenz. Sie agiert unter dem Motto „Lebensmittel retten. Menschen helfen. Klima schützen“. Bei dem Verein setzen sich rund 230 Menschen ohne Bezahlung zum Sammeln und Ausgeben von Lebensmitteln ein. Zur Zeit hilft die Tafel Koblenz über 5000 Menschen zur Verbesserung ihrer finanziellen Notlage durch die ehrenamtliche Ausgabe von Lebensmitteln in mehreren Ausgabestellen in Koblenz und Umgebung.

Nachdem die Gülser SPD Stadträte Detlev Pilger und Toni Bündgen sich bereits vor einigen Monaten beim „Tag der offenen Tür“ am Lager der Tafel Koblenz e.V. auf dem Gelände der Schönstätter Marienschwestern in Koblenz-Metternich über die herausragende ehrenamtliche

Arbeit des Vereins ein Bild machen konnten, besuchten sie nunmehr am letzten Mittwoch des Jahres 2022 die Ausgabe der Koblenzer Tafel an der katholischen Pfarrbegegnungsstätte in Güls, wo regelmäßig die Lebensmittelausgabe für Kunden aus Güls und Rübenach stattfindet. Mit vielen Bedürftigen und auch mit Helferinnen und Helfern kam man ins Gespräch; neben allgemeinen Dingen wurde sich auch über die sozial immens wichtige Arbeit der Tafel und deren Ehrenamtliche, sowie über die wirtschaftlichen Nöten der Bedürftigen vor Ort ausgetauscht.

„Die Tafel Koblenz e.V. und das Helferteam aus Güls leisten hervorragende ehrenamtliche Arbeit, die unser aller Unterstützung verdient! Ein Danke an alle Helferinnen und Helfer“, so Toni Bündgen, Vorsitzender der SPD Güls.



Horst & Ursula Gärtner

Nicht alles war nur Sonnenschein, auch manche Sorge floss mit ein. Ihr habt euch bisher gut geschlagen, an guten wie an schlechten Tagen. Ein halbes Jahrhundert im Eheglück, darauf schau'n wir gern mit euch zurück.

Es gratulieren von Herzen
Sandra, Basti, Flo und Rainer

19.01.2023

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Gülser AWO feierte am 4. Advent im Weinhaus Grebel



In den Saal des Weinhauses Grebel hatte die AWO Güls am 4. Advent ihre Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen.

Zunächst gab es als kleines Dankeschön an alle treuen Mitglieder Kaffee und Kuchen auf Kosten des Ortsvereins.

Eine himmlische Überraschung erlebte das Publikum, als es sah, dass der Nikolaus dem Bundestag den Rücken gekehrt hat, um die Gülser AWO zu besuchen. Mit seinen aufmunternden Worten zauberte er ein Lachen in die Gesichter aller Anwesenden und lobte den Gülser Ortsverein als einen der aktivsten im ganzen Bundesland. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden, laut Nikolaus einem ehe-

maligen Fußballspieler, beschenkte er alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit einem kleinen Präsent und wurde dann mit viel Beifall verabschiedet.

Den erntete verdienstermaßen auch Lilli Kurbatfinski, die auf ihrem Keyboard ein gelungenes Potpourri mit bekannten Weihnachtsliedern vortrug. Anna Maria Fassbender und Horst Jonas erzählten zwei besinnliche, hoffnungsfrohe Weihnachtsgeschichten, die alle Gäste in vorweihnachtliche Stimmung versetzte. Gemeinsam wurden die schönsten Weihnachtslieder gesungen. Traditionsgemäß endete die Veranstaltung mit einer hochwertigen Tombola und vielen schönen Preisen und glücklichen Gewinnern.

Das Anker Grill Team wünscht allen Gästen einen guten Start ins neue Jahr!

Ab dem 01. Februar wieder zu gewohnten Zeiten geöffnet



Inhaber: Nicole Storkenmaier

„Wenn Mutti mal nicht kochen will, dann gehen wir zum Anker-Grill.“

Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Koblenz-Güls!

Bereits in der 4. Generation im Familienbesitz!

Moselweinstraße 4

56072 Koblenz

Tel. 0261-48372

Email: ankergrill@gmx.de

Das Anker-Grill Team freut sich auf Sie!



Richtig viel Spaß hatten die Husarenkinder bei der Weihnachtsfeier in der Spaßfabrik in Lahnstein. Sie sind gerutscht, geklettert und haben sich ausgetobt - und zu essen und zu trinken gab es auch reichlich.

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de



SPD Güls beim Adventsbasar

Der Adventsbasar im letzten Dezember war auch für den Ortsverein der SPD nach 2 Jahren Corona-Pause ein voller Erfolg. Die Sozialdemokrat*innen waren wieder mit ihrem traditionell roten Glühwein dabei.

„Während der Weihnachtsmarkt in Koblenz für einen Glühwein locker mehr als das doppelte verlangt“, zeigte sich Toni Bündgen, der erste Vorsitzende, stolz, „konnten wir für die Tasse Glühwein den fairen Preis von 2 Euro trotz der aktuellen Inflation halten.“ Die Besucher*innen des Adventsbasars freuten sich über diese Form der Stabilität und sorgten dafür, dass alle Glühweinsbestände restlos verkauft werden konnten. Damit wurde ein Reinerlös von fast 800 Euro erreicht, den der SPD-Ortsverein bereits an den Ortsring für soziale Zwecke in Güls weitergeleitet hat. Neben Glühwein zum Aufwärmen hatten die Sozialdemokrat*innen dieses Jahr aber auch eine Flipchart mit dem Titel „Visionen für Güls“ aufgestellt. Viele Gülser*innen nutzten die Gelegenheit, ihre Zukunfts-Vorstellungen aufzuschreiben. Neben frommen Wünschen („Jeder nutzt seine Garage für sein Auto“, „Bürgersteige für Rollatorfahrer nicht zuparken“, „IKEA, LIDL und ALDI für alte und arme Leute“, „Freibad, viele Rutschen“ und „geschmückter Tannenbaum an der Apotheke“) gab es auch leichter umsetzbare Ideen. Toni Bündgen wertete die starke Bürger-Beteiligung von mehreren Flipchart-Seiten als Ansporn und versprach, dass sich der Vorstand mit allen Ideen beschäftigen werde und die Ergebnisse in die politische Arbeit einfließen sollen.

Pressemeldung SPD Güls

----- Neues vom Gölser Wochenmarkt im Januar -----

Unser Fischwagen mit unserem Fischmann Kasim Tekin kommt ab jetzt wöchentlich auf den Gölser Wochenmarkt. Das ist sicher von Vorteil, denn man kann sich nun darauf einrichten, dass es immer freitags frischen Fisch gibt (so, wie sich das eigentlich in einer traditionell eher katholisch geprägten Region gehört).

Auch bei unserem Gewürzstand gibt es Neuigkeiten: Nicole und Josef Knopp, die von Beginn an dabei waren, sehen sich nicht mehr in der Lage, dieses Angebot aufrechtzuerhalten. Schon in den letzten Monaten waren Knopps nur noch sporadisch vor Ort, v.a. weil Josef immer wieder von gesundheitlichen Problemen aus der Bahn geworfen wurde und Nicole den Markt nicht allein bestreiten will und kann. Nun haben die beiden sich entschlossen, sich nur noch auf sogenannte Event-Märkte (z.B. Mittelalter-Märkte etc.) zu konzentrieren. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Natürlich haben wir uns sofort um einen neuen Anbieter bemüht und sind tatsächlich fündig geworden. Ab 13. Januar wird Lucas Katzenberger aus Bad Ems mit seinem Unternehmen „Abgeschmeckt“ unser Marktteam auf der Be-

schickerseite bereichern und uns alle vierzehn Tage mit Gewürzen und allerlei dazu passenden Produkten versorgen. Wir sind selbst gespannt, was er alles dabei hat, denn er hat erzählt, dass er ca. 600 Waren auf seinem Wagen mitbringt! Wir wünschen ihm einen guten Einstand und viele Kundinnen und Kunden.

Ansonsten bleibt alles beim Alten auf dem Gölser Wochenmarkt. Und das ist auch gut so: eine gewisse Sicherheit führt dazu, dass mehr Kundinnen oder Kunden regelmäßig auf dem Wochenmarkt einkaufen. Nur wenn auf beiden Seiten eine gewisse Verlässlichkeit herrscht, kann so ein Markt nämlich auf Dauer bestehen: Wenn die Stände nicht verlässlich vor Ort sind, ärgern sich die Kunden und kaufen woanders – und wenn die Kundinnen nicht kaufen, lohnt sich der Aufwand für die Marktbesucher nicht und sie bleiben zu Hause. Für uns bedeutet das, dass wir uns immer wieder schnell um Ersatz bemühen, wenn mal etwas nicht mehr so gut klappt. Ich erwähne das aus gegebenem Anlass: Zum Jahresende ist der traditionsreiche Wochenmarkt in Bendorf geschlossen worden, weil sich der Aufwand nicht mehr lohnte. Da sind wir froh, dass

wir in Güls so treue Kundinnen und Kunden und so treue Marktbesucher/-innen haben. Ein paar Stände werden allerdings im Januar Winterpause machen: Kreuters „Gölser Produkte“ machen Pause, weil es jetzt nicht mehr viel an frischen Produkten zu verkaufen gibt, die noch auf den Feldern wachsen, Werner Wilbert kommt auch erst im Februar wieder und Barnys Spätzlemobil ebenfalls. Es kann auch sein, dass die Kaffeewerker im Januar keinen geeigneten Termin finden, aber das muss noch endgültig geklärt werden. Für die größte Not sei darauf verwiesen, dass man über deren Homepage auch bestellen kann.

Abschließend hoffen wir auch für das Jahr 2023 auf viele treue und natürlich zufriedene Kundinnen und Kunden, die bei gutem Wetter am besten jede Woche die hochwertigen Waren unserer Marktbesucher/-innen kaufen und dabei gerne auch ein bisschen auf dem Gölser Marktplatz verweilen, ein Schwätzchen miteinander halten und das alles mit einem guten Kaffee oder einem leckeren Gölser Wein abrunden.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich schönes Jahr!
Euer Gölser Wochenmarktteam

Aus dem Gölser Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 20.12.2022 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls.

Die letzte Sitzung des Gölser Ortsbeirats im Jahr 2022 fand im Gasthaus „Zum Rebstock“ statt. Das lässt schon vermuten, dass dies keine reine Trockensitzung bleiben sollte.

Zunächst berichtete allerdings der Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann in **TOP 1** über seine Bemühungen bezüglich der noch immer unerledigten Anträge aus der Vergangenheit. Immerhin tut sich etwas bei dem beantragten Treppengeländer im Pühlchen; leider gab es aber Lieferschwierigkeiten und witterungsbedingte Verzögerungen... Für die Neuregelung des Fußgänger- und Radverkehrs unter der Eisenbahnbrücke Richtung Moselbogen wird nach einer weiteren Begehung eine große Lösung angestrebt, die auch die Gestaltung des geplanten Schiffsanlegers mit einbezieht. Die neue Beschilderung von Fahrrad- und Spazierweg Richtung Moselbogen sollte eigentlich schon erfolgt sein. Im **TOP 2** beantragte die CDU eine

Markierung vor der Einfahrt zur KITA Rappelkiste/Eicherhalle, weil diese häufig zugeparkt wird. Auch hier konnte der Ortsvorsteher berichten, dass er bereits mit Herrn Breitbach von der Stadt Koblenz über diese Problematik gesprochen habe und dieser eine Beschilderung der Einfahrt als Feuerwehrezufahrt angeordnet habe.

Im **TOP 3** (Verschiedenes) ging es nach der Information über einen geplanten Termin mit Vertretern der Stadt zum Ausbau des Bühnenhauses zunächst noch um die geplante Ersetzung der „alten“ schwarzen Blumenkästen in der Gulisastraße durch die neuen, allesamt von Gülser Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen gestifteten Weinfässer, die nun die Gulisastraße schmücken sollen. Schnell war eine unkomplizierte und unbürokratische Lösung unter Beteiligung von Ortsbeiratsmitgliedern gefunden, die über das nötige Gerät verfügen, aber nicht unbedingt öffentlich genannt werden wollen... was dazu führte, dass die Fässer tatsächlich noch in der gleichen Woche in der Gulisastraße standen!

Mit diesen Überlegungen triftete die Veranstaltung schließlich in das hinüber, was sie auch noch sein sollte, nämlich eine Art Jahresabschlussfeier der Ortsbeiratsmitglieder. Da war die Überschrift des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ tatsächlich Programm: Man kritisierte noch ein bisschen die Dimension und die Platzierung der gewaltigen neuen Sirene auf dem Feuerwehrhaus, sprach dann über die Sorgen und Nöte der Gölserinnen und Gölser, über Ampelkoalition und Opposition, über alle möglichen Probleme und ihre Lösungen, über Krieg und Frieden, letztlich über Gott und die Welt! Dabei wurde schließlich das eine oder andere Gläschen geleert, so dass die Stimmung alles in allem recht gelöst erschien.

Letztlich mag sich so mancher gedacht haben, dass man in einer solchen Atmosphäre wahrscheinlich bei vielen Problemen und Projekten viel kreativere Lösungen finden könnte. Vielleicht konnten die Mitglieder des Ortsbeirats ja ein paar unorthodoxe Ideen ins neue Jahr 2023 hinüberretten – Lassen wir uns überraschen!

Mehr Freizeitwert für den Gölser Moselbogen

Neun große Bäume sollen Schatten spenden – Wasserdurchlässiges Ökopflaster verlegt

Der nächste Sommer kommt bestimmt: Die städtische Grünanlage am Gölser Moselbogen hat eine deutliche Aufwertung bekommen. Neun große Bäume hat der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen dort in den vergangenen Wochen gepflanzt. Dazu zählen fünf Walnussbäume, die am oberen Weg stehen. Sie sollen in den kommenden Jahren um weitere Nussbäume ergänzt werden, um dem Bereich den Charakter einer Allee zurückzugeben. Die Stadtgärtner hoffen, dass sich der gegenüberliegende Gehölzstreifen in Richtung Campingplatz zu einer wertvollen Hecke entwickeln kann. Deshalb werden illegale Rückschnitte jetzt noch intensiver verfolgt.

Weiter unten auf der Wiese spenden künftig unter anderem zwei neu gepflanzte Pekanussbäume Schatten. In schätzungsweise fünf bis zehn Jahren tragen die Bäume die ersten Nüsse, die dann von den Spaziergängern geerntet werden dürfen. Auch die Früchte eines neu gepflanzten Apfelbaumes stehen der Allgemeinheit zur Verfügung. Die Badestelle an der Mosel haben die Stadtgärtner zudem mit einer mehrstämmigen Winterlinde verschönert.

Ob die Anzahl der schattenspendenden Bäume mit den Neupflanzungen nun aus-

reicht, wird sich zeigen. „Die Bäume sollen erst mal groß werden und dann schauen wir, ob am Gölser Moselbogen noch mehr benötigt werden“, sagte Stadtbaumanager Stephan Dally. Die Grünfläche soll den Erholung suchenden Koblenzern sowohl ausreichend Platz zum Sonnen, als auch geschützte Flächen unter großen Bäumen bieten.

Teile des Weges, insbesondere an Stellen mit starkem Gefälle, hielten bei Starkregen nicht mehr stand. Dort wurde die wassergebundene Wegedecke regelmäßig ausgespült. Techniker Benedikt Kadenbach

ließ deshalb rund 640 Quadratmeter wasserdurchlässiges Ökopflaster verlegen, damit Fußgänger und Radfahrer nun ohne schmutzige Füße durch die Grünfläche kommen. Dank großer Fugen im Pflaster kann Wasser weiterhin direkt versickern. Im Frühjahr sollen zusätzlich Teilstücke der wassergebundenen Wegedecke überarbeitet werden.

Insgesamt konnte durch die Arbeiten des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen die Aufenthaltsqualität in der Grünfläche am Gölser Moselbogen weiter gesteigert werden.



Techniker Benedikt Kadenbach und Stadtbaumanager Stephan Dally haben dazu beigetragen, dass der Freizeitwert am Gölser Moselbogen weiter gesteigert wurde.
Foto: Stadt Koblenz, Verena Groß

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer E-Mail
- EDV-Betreuung Firmen / privat
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 457 92

www.koblenz-net.de

HEIZUNG • SANITÄR

MÖHLICH-RATH

GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Leserbrief

Dieser Leser möchte gerne seine Gedanken zum Artikel „Aus der Ortsbeiratssitzung vom 14.11.2022“ mitteilen. Der Verfasser ist der Redaktion bekannt.

Es geht um den Antrag der GRÜNEN, „Umgestaltung des Kinder- bzw. Mehrgenerationenspielplatz am Großheiligenhäuschen.“

Hier taucht ein, selbst im Duden noch nicht zu findendes Wort auf „Mehrgenerationenspielplatz“. Damit sollte wohl gemeint sein, dass der kleine „Kinderspielplatz“ für mehrere Generationen bespielbar sei? Wir Anwohner Gulisastraße Haus Nr. 100 und 102 haben hier noch keine Eltern, Anwohner oder „Opa und Oma“ spielerisch tätig gesehen.

Eignen sich die drei kleinen Spielgeräte Rutsche, Schaukel und Wippe ja wirklich nur für vier- bis zehnjährige Kinder. Anmerkung: zwar gibt es im Internet den „Mehrgenerationen Platz/Spielplatz“ der aber in weiter Ferne liegt und allerdings stabile, TÜV geprüfte Turn- und Übungsgeräte auch für größere Kinder Jugendliche und Erwachsene bietet. Der Wunsch zu mehr Schatten spendenden Bäumen ist zwar begrüßenswert, jedoch bedenke man, dass eine Schatten spendende Baumkrone 30

bis 40 und mehr Jahre Wachstumszeit benötigt, selbst dann, wenn die Sonne im Sommer im Zenit steht, erreicht kein Schatten die Spielgeräte.

Nun noch etwas zu den geforderten „Ruhebänken“. Verschiedene Anwohner haben im letzten Jahr extra Isolier- und Schallschutzfenster einbauen lassen um in den lauten Spielzeiten zwischen Mittag und abends wenigstens etwas Ruhe zu bekommen. Die lieben Kleinen können sich ja noch nicht „normal“ unterhalten, aber die Kräftigung ihrer Stimmen sei ihnen schon noch gegönnt. Es ist weiterhin zu bezweifeln, ob die „Ruhebänke“ bei dieser Geräuschkulisse wirklich die Besucher zum Verweilen einladen; gibt es doch auf den Wegen rund um die Parkanlage zehn bestens geeignete „Bänke der Ruhe“.

PS.: Am Fußball- und Tennisplatz wurden Schallschutzwände gefordert und installiert, die Anwohner des „Kinderspielplatz“ könnten auch diesen Wunsch an das Tiefbauamt einfordern! Wir Anwohner der oben genannten Hausnummern lehnen hiermit die Bezeichnung „Mehrgenerationenspielplatz“ und die Installation von weiteren „Ruhebänken“ ab!
Vieles ist hier noch nicht zu Ende gedacht am kleinen „Kinderspielplatz“ hinter dem Großheiligenhäuschen.

Zoé Wilbert ist Deutsche Vizemeisterin



Zoé Wilbert, das Solomariechen der Gölser Husaren, ist Deutsche Vizemeisterin. Souverän behauptete sie sich bei den Deutschen Meisterschaften in einem leistungsstarken Wettbewerb. Mit 49,2 Punkten erreichte Zoé Wilbert den fantastischen zweiten Platz. Lediglich 0,2 Punkte fehlten ihr zum Sieg. Mit ihrer fröhlichen und eleganten Art tanzte sie sich in die Herzen der Zuschauer. Der Tanz war mehr als gelungen. Amüsig schien sie über die Bühne zu schweben. Verdient hat sie den zweiten Platz geschafft und darf sich nun amtierende Deutsche Vizemeisterin nennen.

Hinrunde erfolgreich beendet

Badminton-Interessierte herzlich willkommen



Die Badmintonabteilung des BSC Güls konnte die Hinrunde der Saison 2022/2023 erfolgreich beenden.

„Endlich wieder miteinander auf dem Spielfeld messen, gesellig Zusammenkommen und gemeinsam Sport treiben nach der langen Corona-bedingten Einschränkung des Spielbetriebes, das ist unglaublich befreiend“, so die Pressewartin der Badmintonabteilung, Gabi Bäuml. Mit vier Mannschaften ist der BSC Güls für die laufende Saison sehr gut aufgestellt und gibt den Spielerinnen und Spielern so die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Spielstärke mit anderen Mannschaften zu messen, dieses breite Spektrum wird sehr geschätzt.

Auch im Jugendbereich ist der BSC gut

aufgestellt und hofft, dass sich noch viele Menschen, ob jung oder alt, für diesen Sport begeistern. „Denn gerade nach Corona ist es wichtig, Menschen wieder an Sport, insbesondere Mannschaftssport, heranzuführen und ein Miteinander zu fördern, so Bäuml, „dies ist auch wichtig für die mentale Gesundheit und Resilienz nach der Pandemie. Daher freuen wir uns, Interessierte zum Schnuppern bei uns begrüßen zu können.“

Und so schnitten die Mannschaften ab: 1. Mannschaft in der Rheinlandliga: 1. Platz, 2. Mannschaft in der Rheinlandliga: 4. Platz, 3. Mannschaft in der Bezirksliga Süd: 6. Platz, 4. Mannschaft in der Bezirksliga Süd: 8. Platz.

Das Foto zeigt die 1. Mannschaft.



Das Seniorenheim Laubenhof in Koblenz-Güls bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen ein gutes und gesundes Jahr 2023!

Sparkasse Koblenz schließt über Nacht

Aufgrund zahlreicher Geldautomatensprengungen in unserer Region in den vergangenen Wochen bleiben die SB-Stellen und die SB-Bereiche der Geschäftsstellen ab dem 9. Januar 2023 im Zeitraum von 23 Uhr nachts bis 5.30 Uhr morgens geschlossen. „Unser oberstes Schutzziel ist Anwohner und Kunden vor Schaden zu schützen. Deshalb setzen wir diese Präventiv- und Sicherheitsmaßnahme gegen Sprengungen von Geldautomaten ab sofort ein“, erklärt Matthias Nester, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz. Die Sparkasse führt regelmäßig mit Unterstützung des Landeskriminalamtes (LKA) eine Gefährdungsbeurteilung von jedem Standort durch. Eines ist jedoch sicher: Das ultimative Sicherheitssystem gibt es nicht. Ein Restrisiko wird immer bleiben. „Deswegen müssen wir zukünftig noch stärker abwägen zwischen dem Kundennutzen der jederzeitigen Bargeldverfügbarkeit vor Ort und dem Risiko eines Sprengversuchs durch Täter. Generell beobachten wir einen deutlichen Rückgang der Bargeldautomatennutzung, da Kunden zunehmend bargeldlos bezahlen. Dies alles könnte dann langfristig auch zu einer Reduzierung der Automatenanzahl führen“, so Nester abschließend.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseheiligenstraße 14

Gruppentreffen

jeden Montag (außer feiertags)

1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

 Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

- 11.01. ZWEI DOOFE, KEIN GEDANKE
- 12.01. MANFRED LÜTZ
- 13.01. BERNARD ALLISON
- 14.01. GOLDDPLAY
- 15.01. NEKTARIOS VLACHOPOULOS
- 16.01. BENJAMIN LACKNER QUARTET
- 21.01. FRED KELLNER
- 22.01. CAVEMAN
- 23.01. WISHBONE ASH
- 26.01. ESTRELA GOMES & BAND
- 27.01. KAI & FUNKY VON TON STEINE SCHERBEN
- 28.01. MAM

ROSA BÜTT DIE BALLERBÜTT

01.-19.02.2023

HERMAN VAN VEEN

22.02.2023

- 24.02. MY'TALLICA & BLIZZARD OF OZZ
- 25.02. MERCY STREET
- 26.02. COMEDY CLUB Bernhard Hoecker Daniel Helfrich Andrea Volk
- 01.03. RUDELSINGEN
- 02.03. FRIEDEMANN WEISE
- 03.-04.03. ABBA REVIEW
- 05.03. MARKUS BARTH
- 08.03. KAY RAY
- 09.03. LIVING THEORY

MIA.

09.03.2023

- 10.03. PURPLE RISING & JOURNEYE
- 11.03. ELTON & THE JOELS
- 12.03. WILLIAM WAHL
- 13.03. IRISH SPRING FESTIVAL
- 16.03. CHE SUDAKA
- 17.-18.03. REMODE
- 19.03. COMEDY CLUB Volker Weininger Martin Fromme Jonas Greiner
- 22.03. MARGIE KINSKY
- 24.03. HELDMASCHINE
- 25.03. SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
- 26.03. JAYA THE CAT

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn
@cafehahn_koblenz

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Gölser Straßennamen

In der Laach

Die Straße „In der Laach“, die parallel zur Mosel verläuft, zählt zu den älteren Gölser Straßen. Sie gehört zwar wohl nicht zum mittelalterlichen Dorfkern, sondern führt aus dem alten Dorfkern nach Norden heraus in Richtung Metternich.

Bereits in der Frühen Neuzeit wird die Straße schriftlich erwähnt: Im Jahre 1684 werden wohl Wiesen in diesem Gebiet als „In der Lache“ bezeichnet, 1720 taucht die heutige Schreibweise „In der Laach“ auf. Dieser Name steht wohl in Verbindung mit Wasser, was aufgrund der Nähe zur Mosel nicht überraschend ist. Vermutlich beschreibt er eine eher sumpfige, unbebaute aber fruchtbare Wiesenfläche. In der Frühen Neuzeit waren die Flussufer eher sumpfige Landschaften, und der Wasserpegel der Mosel konnte stark schwanken. So wird der Weg „In der Laach“ vermutlich regelmäßig überflutet worden sein. Der stets trockene Pfad nach Metternich führte daher über den etwas höher gelegenen Weg „Über'm Rath“. Als die Mosel im 19. und vor allem im 20. Jahrhundert ausgebaut und schiffbar gemacht wurde, gingen die Überschwemmungen und die Sumpfbereiche zurück, sodass die Moselufer nun bebaut werden konnten.

In den 1930ern entstand nun auch die heutige B416 als neue Hauptverbindung zwischen Metternich und Güls. Im frühen 20. Jahrhundert trug die Straße „In der Laach“ allerdings nicht mehr ihren alten Namen, sondern wurde als „Moselstraße“ bezeichnet. Erst im Zuge der Eingemeindung in die Stadt Koblenz 1970 wurde sie wieder in „In der Laach“ umbenannt. Damit trägt die heute fast durchweg bebaute Straße erneut ihren historischen Namen.

Karl-Mannheim-Straße

Die heute verkehrstechnisch bedeutsame Karl-Mannheim-Straße wurde benannt nach dem langjährigen Gölser Bürgermeister und Ortsvorsteher Karl Mannheim. Dieser wurde 1909 in Güls geboren.

Als Erwachsener arbeitete Karl Mannheim hauptberuflich als Landwirt und Winzer. Jedoch ereignete sich im Zweiten Weltkrieg das wohl tragischste Ereignis seines Lebens: Als er selbst als Soldat an der Front war, traf am 22. Dezember 1944 eine schwere Fliegerbombe das Haus an der heutigen Ecke Planstraße/Stauseestraße, in dessen Keller seine ganze Familie mit vielen anderen Gölsern Schutz suchte. Leider gab es keine Überlebende.

Trotz dieses tragischen Schicksals übernahm Karl Mannheim in der Nachkriegszeit über lange Zeit große Verantwortung für das Dorf: Als CDU-Mitglied war er ab 1950 über 20 Jahre im Gemeinderat. 1960 wurde er schließlich Gölser Bürgermeister, ein Ehrenamt das er bis zur Eingemeindung in die Stadt Koblenz 1970 innehatte. Anschließend an die Eingemeindung war er bis 1984 Gölser Ortsvorsteher. Damit leitete er die Geschicke des Dorfes insgesamt 24 Jahre lang. In seine Amtszeit fällt nicht nur die Eingemeindung, sondern auch die weitgehende Kanalisierung des Dorfes, der Neubau der Grundschule, der Bau der evangelischen Kirche sowie die bauliche Erweiterungen des Dorfes. Zudem war Karl Mannheim auch stark im Gölser Vereinsleben verwurzelt. Das Land Rheinland-Pfalz verlieh ihm schließlich für sein Engagement die Verdienstmedaille des Landes.

Karl Mannheim starb 1995 in Güls. Als das Neubaugebiet Güls-Süd vor wenigen Jahren erschlossen wurde, wurde eine neue Verkehrsachse zwischen dem Bisholderweg und der Gulisastraße geschaffen, die über die bereits bestehende „Ochsenbrücke“ die direkte Anfahrt von der B416 ermöglichte. Man entschied sich, diese neue Straße nach Karl Mannheim zu benennen und damit dessen Verdienste um Güls zu würdigen.



Die Jugendtrainer des BSC Güls trafen sich am 19.12.2022 zu einem Abschlussgespräch im Hotel - Restaurant Grebel. Jugendleiter Dominik Loehr bedankte sich bei den Trainerinnen und Trainern für die geleistete Arbeit im Jahr 2022. Als kleine Überraschung wurde jedem Ausbilder ein neuer Puma Hoodie und ein Poloshirt, gesponsert von Picture Colada und Klinge Hess Rechtsanwälte, überreicht.



Ihren Jahresabschluss feierte die B-Jugend des BSC Güls am 22.12.2022 im Vereinsheim auf dem Sportplatz. Für das leibliche Wohl wurde vom Verein mit alkoholfreien Getränken und Pizza bestens gesorgt. Die 17 Spieler (3 Spieler fehlten leider krankheitsbedingt) und das Trainer-Team spielten in einem FIFA-Turnier auf der PlayStation ein Sieger-Duo aus. Jeder Spieler erhielt ein Unterziehhemd, das von der ESD-Dienstleistungsgruppe zur Verfügung gestellt wurde.

TERMINE

- 05.01. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 06.01. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
- 08.01. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius
- 09.01. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 11.01. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
- 12.01. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 13.01. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter AWO-Begegnungsstätte
- 14.01. Samstag**
14.00 Uhr Kartenvorverkauf Gölser Husaren Bühnenhaus auf dem Festplatz
- 15.01. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“ Heimatmuseum Gölz
- 16.01. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 18.01. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag Pfarrbegegnungsstätte
- 19.01. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 20.01. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
- 21.01. Samstag**
18.00 Uhr Taschenlampenführung für Kinder (mit Anmeldung!) Heimatmuseum Gölz
- 22.01. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“ Heimatmuseum Gölz
- 23.01. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 25.01. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte
- 26.01. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 27.01. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter AWO-Begegnungsstätte
- 28.01. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang Treffpunkt Feuerwehrhaus
19.00 Uhr Gemischte Prunksitzung Gölser Seemöwen Turnhalle TV Gölz
- 29.01. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung „Gölser Schätze“ Heimatmuseum Gölz
- 30.01. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte
- 01.02. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag Pfarrbegegnungsstätte
- 02.02. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet Pfarrbegegnungsstätte

Der kleine Gölser Krippenweg

Neue Tradition Über'm Rath in Gölz

Das war tatsächlich eine nette Überraschung für die Spaziergänger, die an den Weihnachtstagen oder zwischen den Jahren den für manche leider etwas mühsamen Weg Über'm Rath nach Metternich wählten. Da war ein „Kleiner Gölser Krippenweg“ ausgeschildert und schon bald sah man erste rote oder silberne

lugten kleine Engel und Wichtel – und immer wieder sah man dank der aufgehängten bunten Weihnachtskugeln neue in der Natur geborgene Krippenvarianten, sogar ein Ensemble aus Glas war dabei. Man wusste gar nicht, wohin man zuerst schauen sollte. Bis hinauf auf den Marienberg zog sich die Ausstellung.



Christbaumkugeln in den Büschen hängen, die auf die erste liebevoll in die Naturkulisse eingebettete Krippe aufmerksam machten. Kunstvoll geschnittene Krippenszenen aus Holz schmiegt sich in kleine Erdhöhlen, bunte traditionelle Krippenfiguren standen zwischen Wurzeln und Tannenzweigen. Man konnte von Kindern selbst gebastelte Krippen finden, auf den Treppenstufen einer alten Weinbergmauer lächelten freundliche Weihnachtsmänner, aus den Fugen der Mauern

licht. Ein paar Krippen hatten sie schon, zum Teil ererbt, die Kinder bastelten und malten fleißig, manche Stücke kamen von Bekannten, aber einiges fand man auch im Internet. So kam diese schöne Sammlung zusammen, die nun noch bis nach dem Fest der Heiligen drei Könige die Spaziergänger erfreuen soll. Und wer es bis dahin nicht schafft, der muss auf das nächste Jahr warten. Denn eins ist klar: Da kommen Mockenhaupts so schnell nicht mehr raus, denn hier wurde eine neue Tradition für Gölz geboren!

Vielen Dank an Volker Kasulke für diese lobenden Worte an das „Gölser Blättche“.

Das „Gölser Blättche“

Das Jahr ist vorbei seit ein paar Tagen, höchste Zeit, einmal D a n k e zu sagen, der Ortszeitung die beliebt und bekannt, und „Gölser Blättche“ wird genannt, dass sachlich, informativ sehr angenehm, aktuell berichtet vom Dorfgeschehen, es liegt jeden Monat sogar druckfrisch, auf jedem Haushaltsküchentisch, mit Infos schwarz auf weiß in Masse, und alles umsonst ist das nicht klasse.

Es wird berichtet über Gölser Belange, rege Diskussionen kommen in Gange, der Bürgermeister stellt sich den Fragen, die ihm von allen Seiten zugetragen, bekannt werden Agenden vom Ortsbeirat, wenn der in der Begegnungsstätte getagt.

Auch aus so manchem Vereinsleben, werden Aktivitäten bekannt gegeben, immer im Fokus unser Wochenmarkt, ob neue Anbieter unter Vertrag, manch soziales und ehrenamtliches Projekt, erhält hier den würdigen Respekt.

Dieser Informationsfluss ist nur fortzuführen, wenn Sponsoren werbewirksam inserieren. Darum an die Redaktion, den Helfern und Co., vielen Dank, und macht weiter so!

Volker Kasulke

- 03.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt Festplatz Gulisastraße
- 04.02. Samstag**
19.00 Uhr 1. Husaren-Sitzung Gölser Husaren Turnhalle TV Gölz
- 05.02. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius

ABFALL IN GÖLZ

Gölz 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)
Altpapier 19.01. / 09.02.
Gelber Sack 10.01. / 31.01.
Grünschnitt 31.03.

Gölz 2 (Süd, einschl. Bisholder)
Altpapier 19.01. / 09.02.
Gelber Sack 10.01. / 31.01.
Grünschnitt 30.03.

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Gölz
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

www.moehlich.de

MGV Moselgruß verjüngt sich

Weiterhin Sängernachwuchs gesucht

Der traditionsreiche Männergesangsverein Moselgruß aus Gölz freut sich über seinen aktuellen Sängernachwuchs. „Mit der Aufnahme des 35 jährigen Christian Schwetz aus Bisholder konnte der Chor nicht nur verjüngt werden, auch die bislang so dünn besetzte Tenor-Stimme werde nun deutlich aufgewertet“, so der 1. Vorsitzende Andreas Kerner. Christian Schwetz, der schon seine Kindheit in Gölz verbrachte, kannte den MGV Moselgruß natürlich schon lange. Was ihn schließlich zum Eintritt in den Chor bewogen hat, beantwortete Christian so: „Ich singe sehr gerne und wollte mich im Dorfleben mehr engagieren. Da ich viel unterwegs bin, dienstags aber noch keine festen Termine hatte, war der MGV eine gute Gelegenheit, um meinem Hobby, dem Singen, nachzugehen. Auch das Gespräch mit Andreas Kerner, der mir den MGV wirklich schmackhaft machte, hat mir die anfängliche Hemmschwelle eine Chorprobe zu besuchen, genommen.“

Konfrontiert mit dem Vorurteil, dass es sich beim MGV um einen Verein der „Alten Männer“ handelt, entgegnete Christian Schwetz folgendermaßen: „Klar, das Durchschnittsalter im MGV ist recht hoch, aber das finde ich nicht schlimm. Alle Sänger sind junggebliebene Menschen mit denen man sich gut unterhalten kann. Sie sind absolut am Puls der Zeit und haben meistens einen lustigen Spruch auf den Lippen. Man kann vieles über die Art zu Leben von ihnen lernen. Ich hoffe, dass viele meinem Beispiel folgen werden und der MGV in Zukunft weitere junge Sänger bekommen wird.“ Der Vorstand des MGV freut sich über jeden Nachwuchssänger, der sich auf den Weg zu den Chorproben, welche dienstags von 19.45 bis 20.45 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO, Eisheiligenstraße, stattfinden, macht. „Alle interessierten Männer sind bei uns willkommen. Weder das Alter, noch die Qualität der Stimme spielen vorrangig eine Rolle. Der Spaß am Singen, das gemeinschaftliche Glas Wein nach der Probe und die netten Gespräche unter Sangesfreunden stehen im Vordergrund“, so Vorsitzender Andreas Kerner, der mit seinen 48 Jahren ebenfalls zu den jüngeren Sängern des Chors gehört. „Singen entschleunigt und lässt den Stress des Alltags schnell verfliegen - probieren Sie es doch selbst mal aus!“

Infoabend der CDU Gölz

In unserer modernen globalisierten Welt rücken unsere Kontinente mit ihren verschiedenen Ländern und deren Menschen immer näher zusammen. Aus diesem Grund veranstaltet die CDU-Gölz am 9. März 2023 um 19.00 Uhr im Weingut Lunnebach einen Informationsabend zum Thema „Leben und Arbeiten auf dem Afrikanischen Kontinent“. Hierzu wird Patrick Wölfel, wohnhaft in Burkina Faso und Bisholder, einen Vortrag halten. Patrick Wölfel arbeitete als technischer Berater bereits in den USA, Kanada, Afghanistan und verschiedenen Ländern Afrikas. Nach seinen bisherigen Verwendungen u. a. für die Europäische Union in der DR Kongo und Mali arbeitet er seit Oktober 2021 in Burkina Faso in der Groupe d'Experts Technique d'Allemagne. Unser MdB Josef Oster, als Obmann im Innenausschuss, wird auch dabei sein und Fragen zur deutschen politischen Beurteilung – insbesondere nach den beiden Militärputschen Anfang Januar und Ende September 2022 – beantworten. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
[WWW.DAFFERTSHOFER.DE](http://www.daffertshofer.de)

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Gölz
Tel. (02 61) 40 34 41
j.kreuser-ko@t-online.de

Gas _____
Heizung _____
Sanitär _____
Solaranlagen _____

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Gölz und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.